

So vertreten Peter Sendscheid und Ralf Wollner die Anliegen aus dem Bereich Ambulant Betreutes Wohnen, für die Wohnstätten sind Dieter Engel und Josef Niessen gewählt worden.

Die Aufgaben des Lebenshilferates sind vielfältig; so werden alle relevanten Themen, wie z. B. die Situation am Arbeitsplatz, verschiedene Wohnmöglichkeiten und der Freizeitbereich besprochen. Vorstand und Geschäftsführung möchten dieses Gremium nutzen, um mehr auf die Wünsche und Bedürfnisse der Betroffenen eingehen zu können.

Ausblick

Da die Betreuung und die Förderung von Kindern unter drei Jahren ab dem Jahr 2013 rechtsverbindlich wird, plant die Lebenshilfe Düren in ihrer Integrativen Kindertagesstätte „Knirpsenland“ in Kelz den Einstieg in die Betreuung von Kindern mit Behinderung unter drei Jahren. Deshalb wurden erste Gespräche mit dem Kreis Düren und der Gemeinde Vettweiß geführt. Eine grundsätzliche Bereitschaft zur Unterstützung dieses Projektes wurde signalisiert. Daher wird die Lebenshilfe Düren in 2011 die entsprechenden Anträge stellen. Zu welchem Zeitpunkt eine Förderzusage und wann die genaue Umsetzung erfolgt, kann heute noch nicht gesagt werden.

Vorstandsarbeit

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2010 traf sich der Vorstand der Lebenshilfe e. V. Düren zu fünf intensiven Arbeitssitzungen. Daneben fanden zahlreiche Besprechungen zwischen der Vorsitzenden und der Geschäftsführung statt.

Neben dem Alltagsgeschäft wurden folgende Themen behandelt und die notwendigen Entscheidungen getroffen:

- Verabschiedung von Bilanz und Geschäftsbericht 2009
- Genehmigung des Stellen- und Wirtschaftsplanes 2010
- Kauf zweier Grundstücke und Verabschiedung des Finanzierungsplanes zum Bau des Lebenshilfehaus II
- Verabschiedung des Finanzierungsplanes zum Anbau der Kindertagesstätte „Pusteblume“
- Beschlussfassung zur Erweiterung unserer Frühberatungs- und Frühförderstelle zur Interdisziplinären Frühförderung (IFF)
- Vorbereitung der Mitgliederversammlung
- Teilnahme an Gesellschafterversammlungen der Rurtalwerkstätten gGmbH und des Heilpädagogischen Eingliederungszentrums gGmbH, Bürvenich

Vorstand und Geschäftsführung danken an dieser Stelle allen Mitarbeitern für den wertvollen Dienst, den sie für Menschen mit Behinderungen leisten und in der täglichen Arbeit das Leitbild der Lebenshilfe e. V. Düren nicht nur vermitteln, sondern es leben. Für die Zukunft wünschen wir allen bei ihrer Tätigkeit viel, viel Erfolg. Gleichzeitig sagen wir allen Mitgliedern, unseren Freunden und Partnern in Politik und Verwaltung für die Unterstützung „Danke“.

Düren, im August 2011

Inge Hehemeyer
Vorsitzende

Wolfgang Prümm
Geschäftsführer

www.lebenshilfe-dueren.de

Es ist normal, verschieden zu sein!

GESCHÄFTSBERICHT 2010



Integrative und Heilpädagogische
Kindertagesstätte „Pusteblume“
Lauscherstraße 65, 52353 Düren



Liebe Mitglieder und Förderer der Lebenshilfe e.V. Düren,

dieser Kurzbericht soll nicht den ausführlichen Jahresbericht mit den Tätigkeitsberichten aus unseren Einrichtungen ersetzen. Ab sofort können auch alle Mitglieder zu unseren Geschäftszeiten den geprüften Jahresabschluss 2010 einsehen.

Allgemeines

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2010 wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft „Rinke Treuhand GmbH“ beauftragt.

„Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Lebenshilfe e. V. Düren den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Vereinssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins“ (Auszug Prüfungsbericht vom 23.08.2011 der Rinke Treuhand GmbH).

Wie in den vergangenen Jahren standen im Mittelpunkt der gesamten Wirtschafts- und Finanzplanung weiterhin die Bemühungen, jede unserer Einrichtungen kostendeckend zu führen, da sich ein finanzieller Ausgleich zwischen den verschiedenen Einrichtungen zunehmend schwieriger gestaltet.

Personalsituation

In den verschiedenen Einrichtungen und in der Verwaltung unserer Lebenshilfevereinigung arbeiten zur Zeit 252 hauptamtliche Mitarbeiter (Praktikanten, Zivildienstleistende und Referenten sind in der Auflistung nicht berücksichtigt). Somit sind alle Planstellen des durch den Vorstand genehmigten Stellenplan besetzt.

Wir glauben, dass wir damit unseren Auftrag der optimalen Betreuung und Förderung von Menschen mit Behinderung erfüllen können.

Laut Stellenplan teilen sich die Mitarbeiter wie folgt auf:

	Mitarbeiter
Geschäftsführung	1
Einrichtungsleitung	13
Sozial- und Erziehungsdienst	210
sonstiges Personal	20
Verwaltung	8
Zivildienstleistende	13
Ehrenamtliche Helfer	85
ALG II - Stellen	21

Anbau Kindertagesstätte „Pustebume“

Seit 2009 werden in unserer Integrativen und Heilpädagogischen Kindertagesstätte „Pustebume“ im Norden der Stadt Düren auch Kinder unter drei Jahren betreut. Um die optimale Betreuung und Förderung dieser Kinder zu ermöglichen, ist ein zusätzliches Raumprogramm mit Wickelraum und Ruheraum notwendig und vom Landesjugendamt gefordert. Nach zwei Übergangsjahren lagen Anfang des Jahres die Förderzusagen des Landes NRW und der Stadt Düren vor. Mit der Baugenehmigung, die wir im Mai erhielten, konnte endlich mit dem Anbau begonnen werden. Nach dem vorliegenden Bauzeitenplan ist die Fertigstellung und die Einweihung für September 2011 geplant. Die Bau- und Einrichtungskosten betragen rund 114.000 Euro. Mit der Fertigstellung können wir dann in diesem „Integrativen Haus“ in vier Gruppen 18 Kinder mit und 40 Kinder ohne Behinderungen betreuen. Dabei sind sechs Kinder unter drei Jahren alt. Bei der gemeinsamen Förderung von Kinder mit und ohne Behinderungen haben sich besonders unterschiedliche Gruppenkonzepte mit einer Heilpädagogischen, zwei Integrativen und einer Regelgruppe bewährt.

Lebenshilfehaus II

Nach der Fertigstellung und dem Bezug unseres Lebenshilfehauses I in Düren, Hämmerchengäßchen im Mai 2009 stieg die Nachfrage nach adäquatem Wohnraum für Menschen mit geistiger Behinderung. Deshalb beschloss der Vorstand der Lebenshilfe Düren im April 2010 einstimmig den Bau eines zweiten Miethauses. Die Suche nach geeigneten und bezahlbaren Grundstücken gestaltete sich schwierig. Schließlich wurden zwei Grundstücke gefunden, zum einen in Düren in der Danziger Straße und zum anderen im Merzenich in der Dürener Straße. Beide Grundstücke zeichnen sich dadurch aus, dass alle notwendigen Infrastruktureinrichtungen inklusive der Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr in wenigen Minuten fußläufig zu erreichen sind. Deshalb beschließt der Vorstand im November 2010 beide Grundstücke mit Blick in die Zukunft zu erwerben.

Eine Umfrage unter den Interessenten ergab, dass zunächst das Grundstück in Düren bebaut wird. Mit Hilfe unseres Architekten wurden die notwendigen Bauplanungen eingeleitet und die erforderlichen Anträge an das Wohnungsbauförderungsamt des Kreises Düren gestellt. In unserem Lebenshilfehaus II sind acht barrierefreie Wohnungen in der Größe von ca. 45 m² geplant. Die geschätzten Baukosten inklusive Grundstück belaufen sich auf ca. 800.000 Euro. Der Baubeginn ist für Herbst 2011 geplant.

Lebenshilferat

Als Elternvereinigung ist es der Lebenshilfe Düren wichtig, nicht nur über und für Menschen mit geistiger Behinderung zu sprechen, sondern auch den Rat und die Anregungen dieser Menschen zu hören. Als Sprachrohr der Menschen mit Behinderung dient der gewählte Lebenshilfe-Rat.